

## PRESSEMITTEILUNG

### 25 Jahre Systeminnovation

#### **iDISPLAY erreicht neues Level – Funktionserweiterung zur maximalen Produktivitätssteigerung**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Wie wäre es mit einem Display, welches völlig autark am Lagerort funktioniert? Ein digitales Regaletikett, das alle Informationen rund um Artikel, Füllmenge, Verfügbarkeit, Lagerort sowie anstehende Befüllungen direkt am Verbrauchsort anzeigt? Wie das gelingt, zeigt die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG mit den neu entwickelten Funktionen des iDISPLAY's zur vollständigen Digitalisierung am Lagerort in der Produktion.

#### **Weil Digitalisierung Fortschritt bedeutet**

Als umfassender C-Teile-Partner legt die Würth Industrie Service großen Wert auf die Weiterentwicklung bewährter Systeme. So auch im Falle des iDISPLAY's. Ein gedrucktes Papier-Regaletikett kann in Zukunft durch ein digitales Regaletikett – das **iDISPLAYrack** – ersetzt werden, welches völlig autark am Lagerplatz funktioniert. Jedes iDISPLAY ist dabei direkt mit dem Warenwirtschaftssystem der Würth Industrie Service verbunden und liefert aktuelle Daten, die schnell, einfach und direkt am Lagerort abgerufen werden können: Anfangen von Artikelnummer, Artikeltext, Füllmenge über Lagerort und Lagerplatz bis hin zu Behältertyp, Bestand, Verfügbarkeit der Behälter, Befüllstatus sowie anstehende Befülltermine. Indem sich das System bei grundlegenden Änderungen hinsichtlich Stammdaten automatisch aktualisiert, sind Kunden immer auf dem aktuellen Stand. Musste bei Änderungen bislang das Papieretikett neu ausgedruckt und am Regal manuell angebracht werden, so aktualisieren sich alle Informationen nun von selbst. Damit löst iDISPLAYrack das Papieretikett als Platzauszeichnung am Kanban-Regal ab. So ist es Kommissionierenden fortan möglich, gesuchte Informationen über zwei Display-Anzeigeseiten per Navigation völlig unkompliziert abzurufen.

Auch für entsprechenden Nachschub wird gesorgt. Hierzu macht sich die erweiterte Funktion **iDISPLAYpush** die direkte Verbindung mit dem Warenwirtschaftssystem der Würth Industrie Service in besonderem Maße zu Nutze. Denn das iDISPLAY ermöglicht über die Push-Funktion eine direkte Bestellauslösung auf Behälter-Ebene – und das binnen Sekunden per Knopfdruck. Nach Auslösung einer Leermeldung wird der aktuelle

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-4000

[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

25.03.2024

Status bis zur abgeschlossenen Befüllung angezeigt, wodurch erst im Anschluss eine erneute Bestellung möglich ist. Damit wird iDISPLAYpush mittelfristig als Ablösung für das iPUSH gesehen, das bislang für die simple Bedarfsübermittlung von Produkten in Verpackungen, Kartonagen oder auf Paletten per Knopfdruck an einem flexiblen Verbrauchsort sorgt. Musste man das iPUSH bei jeder einzelnen Warenanlieferung selbst entwerfen sowie das dazugehörige Etikett bei Änderungen manuell austauschen, entfällt dies bei der erweiterten Funktion des iDISPLAY's. Indem alle Daten zu jedem Zeitpunkt digital verfügbar sind, können manuelle Fehler auf ein Minimum reduziert werden, wodurch sich Kunden auf maximale Produktivität sowie Transparenz verlassen können.

Sowohl iDISPLAYpush als auch iDISPLAYrack tragen im Zusammenspiel mit den intelligenten RFID-Kanban-Systemlösungen der Würth Industrie Service dazu bei, maximale Effizienz zu erzielen. RFID ermöglicht eine funkgesteuerte Datenübermittlung direkt von der Produktion des Kunden zum Zentrallager der Würth Industrie Service. Durch die automatisierte und bedarfsorientierte Nachbestellung der Produktionsmaterialien profitieren Industrieunternehmen von einer maximalen Versorgungs- und Liefersicherheit. Die Grundlage bildet hierbei immer ein Kanban-Behälter, im Falle der Würth Industrie Service der patentierte Würth-Kleinladungsträger W-KLT®2.0. Dieser ist in verschiedenen Größen nach VDA-Norm erhältlich und im Standard mit einem RFID-Tag ausgestattet. Dabei ist jeder Transponder über eine eindeutige Nummer zur Datensicherheit identifizierbar. Im Warenausgangsprozess wird die ID des Behälters mit der jeweiligen Warenausgangsposition „verheiratet“. Über die verschiedenen RFID-Systeme kann die ID der Behälter ausgelesen und zur automatisierten Nachbestellung an das Kanban-Management-System übertragen werden.

### **Das perfekte Zusammenspiel mit dem iTERMINAL**

Die erweiterten Funktionen „**search**“ und „**pick**“ optimieren in Verbindung mit dem iTERMINAL als digitalen Interaktionspunkt den Pick- und Suchvorgang am Kanban-Regal. Entscheidende Informationen auf Articlebene sowie insbesondere der exakte Standort bestimmter C-Teile innerhalb der Kanban-Regale lassen sich binnen weniger Sekunden abrufen. Wo befindet sich der gesuchte Artikel? Wie viele Behälter gibt es hierfür und sind diese derzeit vor Ort oder im Auftrag? Wann werden die nächsten Behälter befüllt oder geliefert? An welchen weiteren Lagerorten befindet sich der gewünschte Artikel? In Kombination mit dem digitalen Regaletikett, dem iDISPLAY, wird die Suchfunktion maximal erleichtert –

und auch visuell unterstützt. Die Bedienung ist denkbar einfach: Suchen, auswählen, finden und entnehmen. Sobald der Kunde über die Suchfunktion am Monitor einen bestimmten Artikel wählt, leuchtet die Signallampe des iDISPLAY's am entsprechenden Lagerplatz auf. Durch die vernetzten Systeme kann nicht nur die reine Suche über das iTERMINAL angestoßen werden (search), sondern ganz konkret auch eine Entnahme durch "Pick by Light". Per LED-Signal zeigt das iDISPLAY in Zukunft an, wo sich die für den nächsten Arbeitsschritt benötigte Ware befindet und auf dem Display selbst wird angezeigt, welche Menge es zu entnehmen gilt. Dabei können aktuell bis zu sechs Picks pro Artikel gleichzeitig angezeigt und durch den Kommissionierenden am Display navigiert werden. Ein weiterer Ansatzpunkt zur Optimierung ist die Anbindung des Warenwirtschaftssystems des Kunden an das iTERMINAL. Hierbei können Pick-Listen vom Kunden übertragen und am iTERMINAL aufgerufen werden, um sie über die iDISPLAY's zu kommissionieren. Ein manuelles Eingreifen ist dabei nicht mehr notwendig. Vielmehr profitieren Kunden von einer deutlich reduzierten Suchzeit sowie dem Entfall unnötiger Laufwege, wodurch im Gegenzug Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten frei wird. Dank der Kombination mit dem intelligenten iTERMINAL als digitales Informationsboard, gelingt es produzierenden Unternehmen in Zukunft schnell, einfach und direkt am Lagerort zu interagieren.

Gestern undenkbar, heute real, morgen smart: Mit den erweiterten Funktionen des iDISPLAY's stellt der C-Teile-Partner bedeutende Weichen für eine digitalisierte Welt am Lagerort in der Produktion. Und das perfekt organisiert, bei minimalem Aufwand, und eben absolut smart. Doch es geht noch weiter: Als ausgezeichnete „Digital-Champion 2024“ sowie „Innovativste Unternehmen Deutschlands 2024“ arbeitet der Innovationspionier auch in Zukunft an der stetigen Weiterentwicklung seiner Systeme und hat dabei die individuellen Kundenbedürfnisse, angepasst auf den jeweiligen Markt und die Branche, fest im Blick.

## Bildmaterial

### Bildunterschriften:



Bild: iDISPLAY.jpg

Bildunterschrift: Per LED-Signal zeigt das iDISPLAY in Zukunft an, wo sich die für den nächsten Arbeitsschritt benötigte Ware befindet.

Bildquelle: Niklas Streib, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.